

## Dr. Rosenke

---

**Von:** Dr. Rosenke <post@dr-rosenke.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 23. Juni 2020 11:05  
**An:** 'IFG@bmi.bund.de'  
**Betreff:** AW: Informationsfreiheitsgesetz

Sehr geehrter Herr Wallner,  
sehr geehrte Frau oder sehr geehrter Herr Menz,

für Ihre Antwort vom 09.06.2020 bedanke ich mich. Ich hätte erwartet, dass es sich bei der Erarbeitung des „Szenarienpapiers“ alias „Strategiepapiers“ um ein konsensuales Verfahren mit wissenschaftlichem Disput gehandelt hätte, jedoch entnehme ich Ihrer Antwort, dass die jeweiligen Mitautoren – wohl unabhängig voneinander (?) – jeweils eigene Abschnitte verfasst haben, die man (wer?) sodann zu einem „Papier“ zusammengeführt hat? Bitte korrigieren Sie mich, sollte dieser Eindruck täuschen.

Es stellen sich folgende Anschluss-Fragen, um deren kurzfristige Beantwortung ich höflichst bitte:

- Welcher Abschnitt des „Strategiepapiers“ wurde von welchem Mitautor verfasst? (Synopsis Autor-Abschnitt)
- Nach welchen Kriterien hat das BMI die Mitautoren ausgesucht?
- Wie lautete der genaue Auftrag an die Mitautoren seitens des BMI? (Bitte nach Autoren aufgeschlüsselt, sollten dem mehrere / unterschiedliche Aufträge zugrunde liegen)

Ihrer ergänzenden Antwort sehe ich binnen drei Wochen entgegen und danke hierfür im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Marion Rosenke

Fachanwältin für Medizinrecht  
Kättkenstr. 10  
33790 Halle / Westf.  
Tel. 05201 / 3096  
Fax 05201 / 6404  
www.dr-rosenke.de

**Von:** IFG@bmi.bund.de [mailto:IFG@bmi.bund.de]  
**Gesendet:** Dienstag, 9. Juni 2020 13:55  
**An:** post@dr-rosenke.de  
**Betreff:** Informationsfreiheitsgesetz

ZII4-13002/4#2403

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin,

auf Ihren Antrag vom 23. April 2020 übersende ich meinen Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Rudolf Wallner

---